



Gründung des Alumninetzwerks für Ost- und Südafrika:  
Eröffnungsveranstaltung an der Moi University in Eldoret, Kenia.

---

## Ein neues Alumninetzwerk für Ost- und Südafrika

### Gründungsveranstaltung mit einem Workshop zum Einsatz neuer digitaler Technologien und sozialer Medien im Hochschulbereich

Die Universität Bayreuth hat am 5. November 2012 in Eldoret, Kenia, ihr Alumninetzwerk für Ost- und Südafrika gegründet. An der Eröffnungsveranstaltung, die an der Moi University stattfand, nahmen 25 Alumni aus ganz Afrika teil. „Afrika ist ein Forschungsschwerpunkt der Universität Bayreuth und eine strategische Schwerpunktregion unserer Internationalisierung“, sagte Prof. Dr. Stefan Leible, Vizepräsident für internationale Angelegenheiten und Außenkontakte.



Die Universität Bayreuth hat zurzeit 21 Partneruniversitäten in 15 afrikanischen Ländern. Deshalb wird für die Region Zentral- und Westafrika im März 2013 ein weiteres Alumni-netzwerk in Lomé, Togo, gegründet.

"Das Geflecht aus internationalen Alumninetzwerken, das wir gerade knüpfen, bringt unsere Alumni aus aller Welt zusammen und bietet die Gelegenheit zur Süd-Süd-Vernetzung, die eine langfristige Verankerung und Sichtbarkeit der Universität Bayreuth durch die Aktivitäten und die Interaktion ihrer Alumni-Botschafter in und zwischen verschiedenen Weltregionen sicher stellt", so Dr. Arnim Heinemann, Leiter des International Office der Universität Bayreuth.

Die Veranstaltung in Eldoret ist Teil des von der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichneten und finanziell geförderten Projekts *Bayreuth International Alumni Centre*. Das Gründungsevent fand statt als Auftakt des mehrtägigen Workshops „*Opportunities and Chances of New Media: Utilizing New Media and Technologies in Research and Teaching*“. Dieser Workshop war der dritte regionale Alumni-Workshop des Instituts für Afrikastudien und des Fachgebiets Interkulturelle Germanistik und wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert.

Ziel der interdisziplinären Veranstaltung war es, über den gegenwärtigen Stand des Einsatzes neuer digitaler Technologien und sozialer Medien im Hochschulbereich zu informieren: in Forschung und Lehre sowie in der Hochschuladministration. Überraschend für alle Beteiligten aus Deutschland und aus acht Ländern des afrikanischen Kontinents war sicherlich, dass sich keine generellen Unterschiede im technologischen Entwicklungsstand zwischen Europa und Afrika feststellen lassen. Zwar stellt der Zugang zu Computern und zum Internet vielerorts auf dem afrikanischen Kontinent Barrieren dar. Dessen ungeachtet berichten die Workshop-Teilnehmer, dass heute bereits zentrale Bereiche wie die Einschreibung und Rückmeldung von Studierenden sowie das Bezahlen von Gebühren "online" erfolgen. Die interne Kommunikation zwischen Dozenten und Studierenden sowie zwischen Verwaltung und Angestellten geht weitgehend papierlos per E-Mail vonstatten. Auch virtuelle Seminare (etwa über die Plattform MOODLE) werden an mehreren der beteiligten Hochschulen mit unterschiedlicher Erfahrung angeboten. Und die weite Verbreitung von Mobiltelefonen mit



Internetzugang eröffnet völlig neue Möglichkeiten für die akademische Lehre, etwa für Recherchen, die Datenübermittlung sowie die Interaktion zwischen Dozenten und Studierenden.

Der Workshop bot die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, und er eröffnete zugleich viele Einblicke in eine Bildungslandschaft, die sich durch die Einführung neuer Technologien und Medien gegenwärtig in einem Umbruch befindet. Vielfach können diese digitalen Medien Barrieren überwinden helfen und ermöglichen dadurch weiteren Personenkreise die Teilhabe an Bildung. Sichtbar wurden für die Workshop-Teilnehmer jedoch auch vielfältige Herausforderungen, etwa für die Pädagogik, aber auch in Fragen der Datensicherheit.

## **Ansprechpartner und Autor des Berichts:**

Dr. Arnim Heinemann  
International Office (Leitung)  
Universität Bayreuth  
D-95440 Bayreuth  
Tel.: +49 (0)921 55-5240 und -5275  
E-Mail: [arnim.heinemann@uni-bayreuth.de](mailto:arnim.heinemann@uni-bayreuth.de)

### **Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation**

Universität Bayreuth  
D-95440 Bayreuth  
Tel.: 0921 / 55-5324 / Fax: 0921 / 55-5325  
E-Mail: [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

**Foto:** International Office, Universität Bayreuth;  
zur Veröffentlichung frei.  
Zum Download: [www.uni-bayreuth.de/presse/images/2012/306](http://www.uni-bayreuth.de/presse/images/2012/306)